

Berlin, 8. Juni 2008

Liebe Freunde und Förderer von Project Human Aid,

das Richfest ist längst gefeiert, demnächst steht die feierliche Eröffnung an: Dank Ihrer Hilfe konnten wir die neuen Klassenräume für das Lycée Communal in Kivoga fertigstellen, einzig die Innenausstattung fehlt noch.

Dieser Ausbau des Gymnasiums war notwendig geworden, da die Schule seit nunmehr zwei Jahren über ein von Project Human Aid finanziertes Oberstufen-Internat verfügt – für die zusätzlichen Schülerinnen und Schüler, die dadurch das Lycée besuchen, mussten wir nun neuen Raum schaffen.



Auch das Wasser fließt wieder in Kivoga. Hatten wir 2006 bereits die Leitungen entlang der nördlichen Talseite instandgesetzt, waren dieses Mal die Installationen auf der südlichen Seite reparaturbedürftig gewesen.

Zu unseren nächsten Projekte wird die dringend notwendige Erweiterung der sanitären Anlagen der Primarschule von Kivoga zählen. Von dem Ausbau erwarten wir uns vor allem einen Rückgang von Krankheiten, die auf die bislang mangelhaften hygienischen Verhältnisse zurückzuführen sind. Außerdem stehen die Stromversorgung der Krankenstation sowie ein überdachter Verbindungsgang zwischen Entbindungs- und Krankenstation auf unserer Agenda.



Ein herzliches Dankeschön geht die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerschaft des Heinrich-Suso-Gymnasiums in Konstanz: Die Schule hat den Erlös ihrer Projekttag „Susonesien“, während derer die Schüler verschiedene Staats- und Wirtschaftsformen spielerisch erproben konnten, an Project Human Aid gespendet. Das stolze Ergebnis: 3.500 Euro für Burundi!

Unser besonderer Dank gilt Jochen Seidlinger, dem Leiter des Organisations-Teams. Einen Artikel hierzu finden Sie auf der Website des Südkurier unter <http://www.suedkurier.de/region/konstanz/art1077,3239329>

Wie jedes Jahr haben sich die aktiven PHA-Mitglieder im März in Berlin zum Vereinstreffen zusammengefunden. Neben der Besprechung allgemeiner Perspektiven sowie konkreter Projekte stand auch die Wahl des Vorstands auf der Tagesordnung. Thomas Fischer und Muriel Peuckert wurden als Vorsitzende bestätigt, ebenfalls Udo Adler als Schatzmeister und Hagen Kohn als Schriftführer. Ganz besonders freuen wir uns, mit Dirk Klingbeil einen Finanz- und Steuerexperten als Kassenprüfer gewonnen zu haben, der dem Verein bereits in der Vergangenheit mit Rat und Tat zur Seite stand.

Und es gibt weitere Neuigkeiten aus dem Vorstand. In den sechs Jahren unseres Bestehens sind wir dank Ihrer Unterstützung von einem winzigen Hilfsprojekt für Burundi zu einer kleinen Entwicklungshilfe-Organisation gewachsen – und damit auch die Aufgaben, vor denen wir stehen. Wir freuen uns daher, dass es für unseren Vorsitzenden Thomas Fischer möglich ist, seine hauptberufliche Tätigkeit einzuschränken, um - vorerst für ein Jahr - einen Tag pro Woche ausschließlich für Project Human Aid tätig sein zu können. Um diesen zusätzlichen Einsatz zu ermöglichen, erhält Thomas Fischer aus den gesetzlichen Rücklagen, die wir über die knapp sechs Jahre des Bestehens von Project Human Aid aufgebaut haben, eine moderate Aufwandsentschädigung.

Herzliche Grüße – und bleiben Sie uns gewogen

Ihr Hagen Kohn